

Jenseits des Abenteurers

Wohin führt uns das Abenteuer? Einerseits hängt seine Attraktivität von der sicheren Erwartung ab, nach dem Aufbruch ins Anderswo, nach gefährlichen Abwegen ins Ungebahte und nach explorativen Stichwegen ins Unbekannte wieder zur Ruhe geregelter Verhältnisse diesseits abenteuerlicher Aufregungen zurückkehren zu können. Andererseits wirkt in abenteuerlichen Episodenstrukturen eine kaum aus sich selbst heraus limitierbare Erzähl- und Handlungslogik der Intensitätssteigerung und agonalen Überbietung, die zur Selbstüberschreitung tendiert. Schon intradiegetisch können sich so an den Rändern des Abenteuertraums Figuren eines mythisch oder religiös Jenseitigen abzeichnen, welches nicht nur das Abenteuer selbst transzendiert, sondern auch die Ordnung, von der es ausgeht. Zugleich bleibt einerseits der Tod als Gegenpol des Abenteurers intradiegetisch stets in Sichtweite - und andererseits droht in der Übersteigerung auch stets der Rückfall auf seine (medialen) Möglichkeitsbedingungen. Dazu kommt eine diskursive Dynamik, die das Abenteuererzählen in Kontakt und Differenz zu dokumentarischen oder biographischen Textsorten sowie zu politischen, sozialen oder religiösen Formationen bringt. Am Ende bleibt die doppelte Frage: Welches Jenseits macht das Abenteuer sichtbar - und von welchem Jenseits aus gewinnt es allererst Form und Funktion?

Lesung & Gespräch mit Ulrike Draesner am 28.6. um 18.15 Uhr

Ulrike Draesner ist Schriftstellerin und Professorin am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Ihre Lyrik, ihre Romane, Essays und Übersetzungen tendieren zu einer abenteuerlichen Überwindung von Grenzen und eindimensionalen Ordnungserfahrungen. Uns erwartet eine spannungsvolle Lesung zwischen *abenteurertraurigkeit* und der Verunsicherung von *Heimkehr*.



© Lucia Draesner

Kontakt und weitere Informationen
www.lmu.de/philologie-des-abenteuers



Jenseits des Abenteurers

Abschlussstagung der DFG-Forschungsgruppe
Philologie des Abenteurers

Am 28. Juni um 18.15 Uhr Lesung und Gespräch mit **Ulrike Draesner**

27.-29.6.24

LMU München, IBZ (Amalienstraße 38)



DFG



Tagungsprogramm

Tagungsort: IBZ München, Amalienstraße 38

Donnerstag, 27. Juni

14.00-14.30 *Intro*

**Michael
Waltenberger**

München

14.30-15.30 *Keynote*
Abenteuer und Leben: Seefahrt als
Metapher, Narrativ und Chronotopos

**Udo
Friedrich**

Köln

Moderation: Michael Waltenberger

Kaffee-Pause von 15.30 bis 16.00 Uhr

16.00-17.00
Neue Abenteuer und neue Abenteurer
in der (ost)mitteleuropäischen Literatur
der 1990er Jahre

**Schamma
Schahadat**

Tübingen

Moderation: Anke Hennig

17.00-18.00
Michail Bachtins Argumente gegen
den Abenteuerroman

**Brigitte
Obermayr**

Potsdam

Moderation: Anke Hennig

Freitag, 28. Juni

9.00-10.00
Was wäre (gewesen), wenn ...? Kontra-
faktische Imaginationen jenseits des
Abenteurers im griechischen Roman

**Anna-Maria
Gasser**

Berlin

Moderation: Susanne Gödde

10.00-10.45
(Keine) Absage an die *âventiure*:
Wigalois und *Le Bel Inconnu*

**Jutta
Eming**

Berlin

Moderation: Susanne Gödde

Kaffee-Pause von 10.45 bis 11.00 Uhr

11.00-12.00
Experientia und *âventiure*. Abenteurer
bei Bernhard von Clairvaux, Hadewijch,
Marguerite Porete und Heinrich Seuse?

**Philip
Reich**

München

Moderation: Bernhard Teuber

12.00-13.00
Schmerzhafte Erfahrungen jenseits
des Abenteurers

**Manuel
Mühlbacher**

Wien

Moderation: Bernhard Teuber

Mittagspause von 13.00 bis 14.30 Uhr

14.30-15.30
Adventus und offene Zukunft.
Abenteurerzeiten in *Wilhelm Meisters
Lehrjahre*

**Inka
Mülder-Bach**

München

Moderation: Christian Begemann

15.30-16.30
Bannkreis und Drachenaue.
Grenzerfahrungen in Thomas Manns
Der Zauberberg und Heimito von
Doderers *Das letzte Abenteuer*

**Oliver
Grill**

München

Moderation: Christian Begemann

16.30-17.30
Abenteurer im Jenseits der Gemein-
schaft. Zur Sirenen-Episode im
Ulysses von James Joyce

**Roger
Lüdeke**

Düsseldorf

Moderation: Georg Huber

Pause von 17.30 bis 18.15 Uhr

Lesung & Gespräch

18.15-20.00
pene/opes sch[]iff.
Von der Umkehr der Abenteurer

**Ulrike
Draesner**

Leipzig

Moderation: Michael Waltenberger

Freitag, 28. Juni um 18.15 Uhr

Ort: Hörsaal D 209, LMU-Hauptgebäude, 2. OG, Geschwister-Scholl-Platz 1

Samstag, 29. Juni

9.00-10.00
Das Nächste Beste.
Hölderlins französisches Abenteuer

**Achim
Geisenhanslüke**

Frankfurt a.M.

Moderation: Martin von Koppenfels

10.00-11.00
In 80 Tagen durch die magnetischen
Felder. Surrealismus und Abenteuer

**Juliane
Vogel**

Konstanz

Moderation: Martin von Koppenfels

Kaffee-Pause von 11.00 bis 11.15 Uhr

11.15-12.15
Combray - Ungenach - Porodin.
Warum es die Schauplätze der
Literatur nicht gibt

**Robert
Stockhammer**

München

Moderation: Philip Reich

12.15-13.15
Das Ende des Abenteurers:
Witze am Kopierer

**Rembert
Hüser**

Frankfurt a.M.

Moderation: Philip Reich

Abschlussgespräche ab 13.15 Uhr